

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

01 ☆ 18

Beethovengasse Baden



[TATSÄCHLICHE GRÖSSE]



Rigoletto – Cinema Opera



VERANSTALTUNGEN

- RIGOLETTO – CINEMA OPERA
- PAUL CHAIM EISENBERG – LESUNG
- SANDRA CORREIA –
- DIE NACHT DES FADO – KONZERT
- TAGEBUCH SLAM – LESUNGEN
- FILMSCHWERPUNKT PALÄSTINA

Cover: Downsizing

- NEUE FILME
- DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
 - WONDER WHEEL
 - DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
 - DOWNSIZING
 - DIESES BESCHEUERTE HERZ
 - THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

CINEMA KIDS

- FERDINAND
- BAMSE – DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT
- BURG SCHRECKENSTEIN 2
- HILFE, ICH HABE MEINE ELTERN GESCHRUMPT



Wonder Wheel – Film



Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Bei der Nacht des Fado verwandelt die große Fadista **Sandra Correia** mit Gitarrist **Carlos Leitao und Band** den Kinosaal in ein feines Fado-Lokal in einer Seitengasse Lissabons. **Paul Chaim Eisenberg**, über 30 Jahre der Oberrabbiner der jüdischen Gemeinde Wiens, ist ein begnadeter Geschichten- und Witzerezhler. Er liest aus seinem aktuellen Buch „Auf das Leben!“. Der **Tagebuchslam** ist ein großer Spaß, wenn mutige LeserInnen live aus ihren Tagebucheinträgen von damals vorlesen. Verdis **Rigoletto** kommt in einer Live-Übertragung auf die große Kinoleinwand. Schon jetzt als Weihnachtsgeschenke sichern: **Maria Bill** kommt im Februar erstmals mit großer Band und gibt das Beste von Jacques Brel. Akkordeon-Virtuose **Renzo Ruggieri** stellt für Cinema Paradiso im März ein exklusives Trio auf die Bühne.

Bei uns sehen sie die großen Oscar-Favoriten! **Three Billboards Outside Ebbing, Missouri** ist ein Kinojuwel für die Ewigkeit. Schwarzer Humor trifft packendes Drama, **Frances McDormand**, **Woody Harrelson** und **Sam Rockwell** spielen die Rollen ihres Lebens. **Christoph Waltz** ist im visionären Kinospaß **Downsizing** nur wenige Zentimeter klein, spielt aber neben **Matt Damon** und **Kristen Wiig** groß auf. Komödien-Altmeister **Woody Allen** gelingt mit **Wonder Wheel** und den Stars **Kate Winslet**, **Justin Timberlake** und **James Belushi** ein zauberhaftes Kinovergnügen auf Coney Island in den 50er-Jahren. **Django** ist packendes, hochaktuelles Kino über den Gitarren-Virtuosen Django Reinhardt, der als musikalischer Freigeist den Nazis die Stirn bietet.

Wir wünschen einen guten Rutsch und alles Gute für 2018!
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

F 2017, R+B: Etienne Comar, K: Christophe Beaucarne, Sch: Monica Coleman, M: Warren Ellis, D: Reda Kateb, Cécile de France, Bea Palya, Bimbam Merstein, Gabriel Mireté, Vincent Frade u.a., 117 min., ab 19.1.18

Django Reinhardt war der König des Swing. Ein Ausnahmegitarrist, der die Musikwelt revolutioniert hat und dafür von den Schergen Nazi-Deutschlands verfolgt wurde. Hochaktuelles Kino. Frankreich 1943. Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in Paris in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Während andere Sinti in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen – bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. Django weigert sich. Seine Pariser Geliebte hilft ihm, mit seiner schwangeren Frau und seiner Mutter an der Schweizer Grenze unterzutauchen.

Django, der Eröffnungsfilm der letzten Berlinale, gemahnt auf ergreifende Weise, wozu Rechte fähig sind. Filmtabs

Mitreißendes Kino. Amnesty International Magazin

Ein Freigeist in einer Zeit, die keine Freiheit erlaubt. Bayerischer Rundfunk

Berlinale 17: Eröffnungsfilm

☆ DIESES BESCHUEERTE HERZ

D 2017, R: Marc Rothemund, B: Maggie Peren, Andi Rogenhagen, K: Ch. Wahl, Sch: Simon Gstöttmayr, M: Johnny Klimek, D: Elyas M'Barek, Philip Noah Schwarz, Nadine Wrietz, Uwe Preuss, Lisa Bitter, Jürgen Tonkel u.a., 105 min., ab 12.1.18

Lustig, verrückt, berührend und wahr. Zwei Menschen, der eine verschleudert sein Leben, der andere kämpft um jeden weiteren Tag. In der Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zeigt Elyas M'Barek (Fack ju Göhte) seine schauspielerische Wandlungsfähigkeit und Philip Noah Schwarz legt seine Talentprobe ab.

Lenny genießt auf Kosten der reichen Eltern das Leben. Das Erwachsenwerden verweigert der Fast-Dreißiger gekonnt. David ist 15, lebt in einer tristen Hochhaussiedlung. Wegen eines angeborenen Herzfehlers kann jeder Tag sein letzter sein. Diese zwei Welten prallen aufeinander, als Lenny von seinem Vater, Herzspezialist und Arzt von David, dazu verdonnert wird, sich um David zu kümmern. Andernfalls versiegt der elterliche Geldhahn. Zuerst nimmt es Lenny locker, taucht mit David in eine Welt mit Partys und schnellen Autos ein. Als er merkt, dass Davids Leben an einem seidenen Faden hängt und er vor der Verantwortung fliehen will, ist es schon zu spät. Lenny ist zum Ersatzbruder von David geworden und hängt fest in einer Freundschaft, so intensiv und ausgelassen, als gäbe es kein Morgen – was vielleicht auch stimmt.

☆ DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

USA/Italien 2017, R: Paolo Virzi, B: Francesca Archibugi, Francesco Piccolo u.a., K: Luca Bigazzi, Sch: Jacopo Quadri, M: Carlo Virzi, D: Helen Mirren, Donald Sutherland, Christian McKay, Dana Ivey, Dick Gregory u.a., 122 min., ab 5.1.18

Berührend, zu Herzen gehend und lustig. In den Hauptrollen geben die beiden Stars Donald Sutherland und Helen Mirren feinsinnig und voller Dynamik ein älteres Ehepaar auf einer abenteuerlichen Reise quer durch Amerika. Ella (Helen Mirren) und John (Donald Sutherland) sind schon viele Jahre verheiratet. Sie sind alt geworden, ihr Leben wird von Arztbesuchen und ihren erwachsenen Kindern bestimmt. Um ein letztes richtiges Abenteuer zu erleben, machen die beiden ihr Oldtimer-Wohnmobil namens „The Leisure Seeker“ flott und brechen stillschweigend auf zu einer großen Reise. Nachts sehen sie sich ihre Vergangenheit auf einem Diaprojektor an, tags begegnen sie mit Furchtlosigkeit, Witz und ihrer unbeirrbaren Liebe einem Amerika, das ihnen fremd geworden ist. Ihr Ziel verlieren sie aus den Augen und am Ende ihrer tragikomischen Geschichte steht ein überraschender Knalleffekt.

Der unterhaltsame Roadtrip hat ein paar sehr ernste und feinsinnige Momente und zwei wunderbar dynamisch aufspielende Hauptdarsteller, die man von Beginn weg ins Herz schließt. Outnow

☆ WONDER WHEEL

USA 2017, R+B: Woody Allen, K: Vittorio Storaro, Sch: Alisa Lepselter, D: Kate Winslet, Justin Timberlake, James Belushi, Juno Temple, Debi Mazar, Max Casella u.a., 101 min., ab 12.1.18

Meister Woody Allen landet wieder dort, wo er sich am wohlsten fühlt. In New York. In Coney Island. In einem Vergnügungspark in den 50er-Jahren an der Küste von Brooklyn.

Die Freizeitparks von Coney Island sind eine Zauberwelt, eine Welt im wunderbaren Licht des permanenten Sonnenunterganges. Genau dort, gegenüber von einem großen Riesenrad, lebt Ginny (Kate Winslet) mit ihrem Sohn. James Belushi gibt den grobschlächtigen, aber warmherzigen Mann. Die von Winslet dargestellte Mitfünfzigerin wollte in jungen Jahren Schauspielstar werden und nicht die Ehefrau eines Autodrombesitzers. Ewig sinnt sie der vermeintlichen Glitzerwelt Hollywoods nach. Als ein schöner, junger Mann in ihr Leben tritt, bleibt kein Stein auf dem anderen. Justin Timberlake brilliert als junger Dandy.

„Wonder Wheel“ ist eine typische Woody-Allen-Komödie. Und der Meisterregisseur ist wieder in Hochform. Er liefert großartige Dialoge und besten Witz. Die Welt der Vergnügungsparks von Coney Island taucht er in einen magischen Zauber. Das Beste sind die Darsteller. Kate Winslet bringt die Leinwand zum Strahlen, Musik-Superstar Justin Timberlake liefert eine tolle Rolle als Rettungsschwimmer ab und James Belushi lässt kein Auge trocken. Eine geistreiche und im wahrsten Sinne traumhafte Komödie.



☆ PITCH PERFECT 3

USA 2017, R: Trish Sie, B: Kay Cannon, K: Matthew J. Clark, Sch: Craig Alpert, Colin Patton, M: Christopher Lennertz, D: Ruby Rose, Hailee Steinfeld, Anna Kendrick, Elizabeth Banks, Brittany Snow, Anna Camp u.a., 93 min., ab 22.12.17

Niemand kann sie aufhalten: Die „Barden Bellas“ kehren zurück auf die große Leinwand – allen voran Beca (Anna Kendrick) und Fat Amy (Rebel Wilson). Frisch vom College müssen die Bellas feststellen, dass es schwieriger ist, in der erbarmungslosen Arbeitswelt den richtigen Ton zu treffen als auf einer A-cappella-Bühne. Umso attraktiver scheint ihnen die Möglichkeit, sich für einen großen internationalen Wettbewerb in Europa ein letztes Mal zusammenzutun. Doch vor Ort müssen sie sich ihrer bislang härtesten Konkurrenz stellen: Musiker mit echten Instrumenten! Ob die gut geölten Stimmen der Bellas dagegen ankommen werden? Temporeiche Musikkomödie mit Herz, in der die Bellas wieder über einige Pannen stolpern.

☆ VOLL VERSCHLEIERT

F 2017, R+B: Sou Abadi, K: Yves Angelo, Sch: Virginie Bruant, M: Jérôme Rebotier, D: Camélia Jordana, Félix Moati, William Lebghil, Anne Alvaro, Predrag Manojlovic u.a., 88 min., ab 29.12.17

Der französische Student Armand hat ein Problem. Seine große Liebe Leila wird von ihrem islamistischen Bruder Mahmoud streng überwacht. Daher ersinnt Armand einen ausgeklügelten Plan: Er absolviert einen Crashkurs in Sachen Islam, verkleidet sich mithilfe eines Tschadors als Muslima namens Scheherazade und gibt sich als Studienkollegin von Leila aus. Nur so kann er Leila weiterhin treffen. Doch mit einer Sache hat das Paar nicht gerechnet. Der streng gläubige Mahmoud verliebt sich nach und nach in die mysteriöse Scheherazade. Der iranischstämmigen Regisseurin Sou Abadi gelingt eine feine Satire über Islamismus, die Rolle der Frau im Islam und falsch verstandene Toleranz.

Die Divergenz von Ost und West, Glaube und Atheismus verpackt als irrwitzige Komödie. Outnow

☆ ALTE JUNGS

Luxemburg 2016, R+B: Andy Bausch, K: Carlo Thiel, Sch: Thierry Faber, M: Jeannot Sanavia, D: André Jung, Marco Lorenzini, Pol Greisch, Fernand Fox u.a., 114 min., ab 29.12.17

Trotz viel Humor die Taschentücher nicht vergessen. Tagblatt

Der Tod kann warten. Das Leben nicht. Vier verrunzelte alte Männer haben genug davon, wie kleine Kinder behandelt zu werden und wollen noch einmal leben.

Alt-68er Nucke ist der Nachtportier des Altersheims und versorgt die Bewohner mit Schnaps, Zigaretten und schlüpfrigen Filmen. Fons wurde bereits aus zwei Altersheimen geworfen. Lull ist ein renitenter Raucher und umtriebiger Schürzenjäger. Jängli ist von einer Zwangsumsiedlung bedroht. Die vier Senioren beschließen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Doch um ihren Traum von der eigenen Kommune zu verwirklichen, müssen sie erst mal aus ihrem betreuten Wohnen ausbrechen – und das ist leichter gesagt, als getan. Vor allem, wenn die eigenen Kinder die Pläne ihrer rüstigen Eltern torpedieren. Ein köstliches Plädoyer für das Leben und gegen das Versauern im Seniorenheim.

☆ THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

USA/GB 2017, R+B: Martin McDonagh, K: Ben Davis, Sch: Jon Gregory, M: Carter Burwell, D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage, Caleb Landry Jones u.a., 116 min., ab 26.1.18

So einen Racheengel hat das Kino noch nie gesehen! Wie Oscar-Preisträgerin Frances McDormand (Fargo) ihre tiefe Trauer hinter einem entschlossenen Gesicht vergräbt, wie sie zu allem bereit ist – das ist größte Schauspielkunst und eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Der Zuseher weiß nicht, ob er sich gerade Tränen des Lachens oder Weinens aus dem Gesicht wischt. Absoluter Oscar-Favorit und schon jetzt der beste Film des Jahres!

Ebbing, ein verschlafenes Nest im Nirgendwo der USA. Die Tochter von Mildred Hayes (Frances McDormand) ist vor einigen Monaten einem schrecklichen Verbrechen zum Opfer gefallen. Die Polizei hat den Fall ergebnislos zu den Akten gelegt. Mildred akzeptiert das nicht. Sie mietet drei alte Plakatwände an der Stadteinfahrt und lässt provokante Sprüche anbringen. Der umsichtige Polizeichef (Woody Harrelson) versucht die Wogen zu glätten. Doch Mildred ist unnachgiebig. Sie sagt rassistischen Polizisten und bequemen Mitmenschen den Kampf an. Als bei einem nicht allzu hellen, cholerischen Polizisten (Sam Rockwell) der Geduldsfaden reißt, eskaliert der Konflikt. Regisseur Martin McDonagh gelingt eine pechschwarze Komödie mit reihenweise Szenen für die Kinoewigkeit und einem formidablen Starensemble.

☆ DOWNSIZING

USA 2017, R+B: Alexander Payne, K: Phedon Papamichael, Sch: Kevin Tent, M: Rolfe Kent, D: Matt Damon, Kristen Wiig, Christoph Waltz, Hong Chau, Laura Dern, Neil Patrick Harris, Jason Sudeikis, Udo Kier u.a., 135 min., ab 19.1.18

Christoph Waltz, geschrumpft auf ein paar Zentimeter, gibt einen serbischen Gauner. Das ist ganz große Kunst. Ganz groß sind auch die Probleme unserer künftigen Welt. Überbevölkerung. Raum und Ressourcen werden knapp. Die Lösung: Die Menschen werden auf Mini-Größe (12 cm) geschrumpft, leben in Mini-Städten und essen Mini-Portionen. Was utopisch klingt, macht Alexander Payne (Sideways) zu einer Komödie, wie man sie in dieser Form noch nie gesehen hat. Verblüffend, ungeahnt, neu und sehr witzig.

Matt Damon spielt einen faden Durchschnittstypen, der sich mit seiner Frau schrumpfen lässt. Doch die Mini-Welt ist nicht so wie gedacht. Der Nachbar (Christoph Waltz), ein lebenslustiger serbischer Gauner, entpuppt sich als Lichtblick. Für den Weg zurück in das echte Leben braucht es einen Aufstand der kleinen Menschen.

Einnehmend, lustig und voller Überraschungen. Ein zutiefst menschlicher Film, der wie die besten Hollywood-Klassiker genau in die Zeit passt und zeitlos ist. The Hollywood Reporter



FILMSCHWERPUNKT: PALÄSTINA

PARADISE NOW

F/D/NL 2005, R+B: Hany Abu-Assad, K: Antoine Heberlé, Sch: Sander Vos, M: Jina Sumedi, D: Kais Nashef, Ali Suliman, Lubna Azabal, u.a., 90 min.

Eine gesunde Portion schwarzer Humor bricht die Tragik im fesselnden Gegenwartsdrama. Die Palästinenser Khaled und Saïd sind seit ihrer Kindheit gute Freunde. Nun sollen sie gemeinsam mit Sprengstoff beladen nach Tel Aviv reisen und dort unter maximaler Passantenbeteiligung detonieren. Nicht einmal zum richtigen Abschied von der Familie reicht es, denn natürlich soll ihre Mission so geheim wie möglich bleiben. Als Belohnung winken Jungfrauen im Paradies. Zunächst jedoch sehen sich die zukünftigen Märtyrer mit recht irdischen Problemen konfrontiert. „Paradise Now“ ist eine brandaktuelle und eindringliche Aufforderung zum Dialog. Oscar 2006: Nom. Bester nicht englisch-sprachiger Film; Berlinale 2005: Publikumspreis
Fr 26.1.18, 18.00 Uhr

MEIN HERZ TANZT

Israel/F/D 2014, R+B: Sayed Kashua, K: Michael Wiesweg, Sch: Richard Marizy, M: Yonatan Riklis, D: Tawfeek Barhum, Yaël Abecassis, Michael Mushonov, Ali Suliman u.a., 104 min.

Kino der großen Emotionen und eine universelle Romeo und Julia Geschichte. SRF

„Mein Herz tanzt“ zeigt die Geschichte von Eyad, der als bisher erster und einziger Palästinenser an einer Eliteschule in Jerusalem angenommen wird. Eyad ist bemüht, sich seinen jüdischen Mitschülern und der israelischen Gesellschaft anzupassen – er möchte dazugehören. Sein Leben nimmt eine neue Wendung, als sich die schöne Naomi in ihn verliebt. Eine Liebe, die gegenüber Familie und Freunden geheim bleiben muss. Zwischen zwei unterschiedlichen Leben und Kulturen hin- und hergerissen, muss Eyad am Ende eine Entscheidung fällen, die sein Leben für immer verändern wird.

So 28.1.18, 11.00 Uhr im Cinema Breakfast

DIE FRAU, DIE SINGT

Kan 2009, R+B: Denis Villeneuve nach dem Theaterstück von Wajdi Mouawad, K: André Turpin, Sch: Monique Dartonne, D: Lubna Azabal, Mélissa Désormeaux-Poulin, Maxim Gaudette, Rémy Girard, u.a., 133 min.

Der letzte Wille der Mutter der Zwillinge Jeanne und Simon ist eigenartig: Sie sollen ihrem Vater und ihrem Bruder einen Brief übergeben. Nur: ihr Vater, das glaubten beide, sei längst tot und von einem Bruder haben sie nichts gewusst. Jeanne erkennt, dass das die Chance ist, das Schweigen der Mutter zu verstehen. Sie bricht von Kanada in den Nahen Osten auf, um ihren Vater zu suchen. Und sie findet die Spuren einer Frau, die so gar nicht ihrer Mutter ähnelt. Mit der erzählerischen Sprengkraft einer klassischen Tragödie erzählt der kanadische Regisseur Denis Villeneuve vom Mut einer außergewöhnlichen Frau und von einer dramatischen Familiengeschichte.

Oscar 2011: Nom. Bester nicht englisch-sprachiger Film
31.1.18, 20.15 Uhr, in Kooperation mit Weltladen Baden



☆ DIE WUNDERÜBUNG

Ö 2017, R+B: Michael Kreihsl, K: Wolfgang Thaler, Sch: Ulli Kofler, D: Aglaia Szyskowitz, Devid Striesow, Erwin Steinhauer u.a., ab 2.2.18

NÖ-Premiere mit Erwin Steinhauer und Michael Kreihsl zu Gast im Kino

Der Buch-Bestseller von Daniel Glattauer erobert die Kinoleinwand. Ein Paar versucht die Ehe bei einem Paartherapeuten zu retten, bringt diesen aber mit perfekt eintrainierten Konflikten an den Rand der Verzweiflung. Eine tiefgründige, erwachsenen Komödie!

Joana (Aglaia Szyskowitz) und Valentin Dorek (Devid Striesow), ein Ehepaar in der Krise. Kennengelernt haben sie sich vor 17 Jahren beim Tauchen, in perfekter, wortloser, stiller Unterwasserharmonie. Seitdem ist viel Zeit vergangen. Wegen andauernder gegenseitiger Vorwürfe, unendlichen Konflikten, nicht verarbeiteten Kränkungen und lautstarken Streitigkeiten besuchen sie eine Probestunde bei einem Paartherapeuten (Erwin Steinhauer). Im Ordinationszimmer liefern sie sich die schon ewig eintrainierte Schlacht. „Sie ist schnell auf 180!“ „Nur bei dir.“ „Er kann komplexe Dinge auf einen simplen Nenner bringen. Auf seinen.“ Sie hört nicht auf, er hört nicht zu. Die gestörte Kommunikation der beiden bringt den Therapeuten dazu, sie einfach zu fragen: „Warum trennen sie sich nicht?“. Dann klingelt ein Handy und eine überraschende Nachricht steht im Raum, die die Therapiestunde komplett durcheinanderbringt.

2.2.18, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Erwin Steinhauer und Regisseur Michael Kreihsl

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im neuen Jahr verwöhnen Sie Dagmar und Martin Schotte von Gastwirtschaft & Hotel Holzinger in Möllersdorf mit Schmankerln, die feinen Weine kommen von Weingut Schlossberg aus Bad Vöslau. Im Kinosaal genießen Sie die französische Komödie „Das Leben ist ein Fest“ als exklusive Preview. Max ist einer der erfahrensten Hochzeitsplaner des Landes. Doch sein aktueller Auftrag entwickelt sich zur Katastrophe: die Hochzeitsgesellschaft steckt im Stau, sein Team fällt wegen Lebensmittelvergiftung aus und sein Schwager verliebt sich in die Braut!

30.1.18, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso
Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und täglich in den Weihnachtsferien



FERDINAND – GEHT STIERISCH AB!

2D+3D

USA 2017, R: Carlos Saldanha, B: Munro Leaf, 96 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 29.12.17

Ferdinand ist schon in jungen Jahren kein Stier wie jeder andere. Er ist friedliebend und möchte nicht kämpfen. Ein Missverständnis bringt ihn in die Hände von Stierkampftrainern, die ihn in einen wütenden Bullen verwandeln wollen, aber er will nicht kämpfen. Denn nur weil er ein Stier ist, muss er sich noch lange nicht wie einer benehmen.

BAMSE – DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT

Schweden 2014, R: Christian Rytenius, B: Johan Kindblom, Tomas Tivemark, Animation, 66 min., ab 5 Jahren, ab 5.1.18

Bamse ist nicht nur der liebste Bär der Welt, sondern auch der stärkste – vor allem, wenn er Omas Donnerhonig schlabbert! Damit ist er unbesiegbar, und Diebe haben keine Chance mehr in seiner Heimatstadt. Reinhard Fuchs gefällt das gar nicht. Böse und gemein wie er ist, bringt er alle gegen Bamse auf. Sein Plan: Sie kidnappen Bamses Oma, damit sie für den Bären keinen Donnerhonig mehr herstellen kann. Um seine Oma zu retten, begibt sich Bamse zusammen mit seinen Freunden Hopser und Herr Schildkröte auf eine gefährliche Reise durch den Wald der Trolle.

BURG SCHRECKENSTEIN 2 – KÜSSEN (NICHT) VERBOTEN

D 2017, R: Ralf Huettner, B: Christian Limmer, D: Henning Baum, Sophie Rois, Uwe Ochsenknecht u.a., 100 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 12.1.18

Wie jedes Jahr liefern sich die das Bubeninternat Schreckenstein und das Mädcheninternat Rosenfels einen Wettstreit. Das Internatsleben ist in Gefahr: Kuno von Schreckenstein will die Burg an Investoren verkaufen. Die Buben und Mädchen müssen über ihre Schatten springen und zusammenhelfen, denn nur gemeinsam können sie den Verkauf verhindern.

HILFE, ICH HABE MEINE ELTERN GESCHRUMPT

D 2018, R: Tim Trageser, B: Gerrit Hermans, D: Oskar Keymer, Andrea Sawatzki, Axel Stein, Julia Hartmann u.a., 100 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 19.1.18

Felix hat sich endlich gut eingelebt im Otto-Leonhard-Gymnasium. Doch seine Eltern wollen mit ihm nach Dubai ziehen! Als er sich wünscht, seinen Eltern wären klein, damit sie alles machen müssen, was er sagt, geschieht das prompt! Zum Glück hat Felix Freunde, die ihm helfen eine Lösung für das Schrumpf-Problem und einen Poltergeist zu finden!

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Jänner präsentieren wir die im New York der 1950er angesiedelte Komödie „Wonder Wheel“ von Woody Allen mit einer grandiosen Kate Winslet in der Hauptrolle. **31.1.18, 10 Uhr, Eintritt frei!** In Kooperation mit Volkspartei Baden und Bgm. Stefan Szirucsek

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



HANNAH – EIN BUDDHISTISCHER WEG ZUR FREIHEIT

GB/S/Nepal 2014, R+B: Adam Penny, Marta György-Kessler, K: Guy Nisbett, Sch: Simon Barker, M: Tom Hickox, Chris Hill, mit: Hannah Nydahl, Ole Nydahl u.a., 90 min.

Hannah Nydahl war ein Hippie. Sie wuchs in Kopenhagen auf und pflegte den wilden, idealistischen Lebensstil der 60er-Jahre. Bald schon weckten Spiritualität und Buddhismus ihr reges Interesse. Als sie mit ihrem Mann Ole während ihrer Flitterwochen nach Nepal reist und dort auf einen hohen Geistlichen des Buddhismus trifft, ändert sich ihre Leben für immer. Die beiden werden die ersten westlichen Schüler des 16. Karmapa und avancieren darauf hin zu Schlüsselfiguren bei der Verbreitung des tibetischen Buddhismus in der westlichen Welt. Der preisgekrönte Dokumentarfilm „Hannah“ zeichnet vielschichtig, inspirierend und emotional tiefgehend das Leben und Schaffen von Hannah Nydahl nach, in dessen Kern sich stets die Liebe zu ihrem Mann Ole befand. Ihr gemeinsames Wirken ist noch heute zu spüren. *In den späten 60er-Jahren erreichte Indien eine Welle westlicher Touristen, die alle auf der Suche nach Erleuchtung waren. Die Beatles waren vielleicht die bekanntesten Pilger, doch Hannah Nydahl, eine junge dänische Frau, war mit Abstand die einflussreichste. Vancouver International Film Festival*

OPER. L'OPÉRA DE PARIS

F/CH 2017, R+B: Jean-Stéphane Bron, K: Blaise Harrison, Sch: Julie Léna, M: Jérôme Cuendet, Etienne Curchod, 110 min.

Die Wunderwelt der Oper – mit feinem Humor erzählt! Süddeutsche Zeitung

Außergewöhnlich, wunderschön und aufregend! Le Temps

So haben Sie ein Opernhaus noch nie gesehen! Der ironische, heitere und ernsthafte Blick hinter die Kulissen der Pariser Oper gerät selbst zu einem Bühnenstück voller Irrungen und Wirrungen. Herbst 2015. An der Pariser Oper gibt Stéphane Lissner seiner ersten Pressekonferenz als Direktor den letzten Schliff. Hinter der Bühne bereiten sich Künstler und Techniker auf die Eröffnung der neuen Saison mit Schönbergs „Moses und Aaron“ vor. Aber die Ankündigung eines Streiks und die Ankunft eines Stiers als Nebendarsteller sorgen für Unruhe. Gleichzeitig tritt ein vielversprechender junger Sänger aus Russland an der Akademie der Oper an. In den Korridoren der Bastille-Oper kreuzt sich sein Weg schicksalhaft mit dem von Bryn Terfel, einer der größten Stimmen unserer Zeit. Im Laufe der Saison kommen immer mehr Figuren hinzu und führen die menschliche Komödie im Stil einer dokumentarischen Oper auf.



ALP CON CINEMA TOUR: SNOW

Cinema Paradiso bringt die spektakulärsten Sport- und Outdoor Filme ins Kino. Im Jänner stehen die besten Wintersportler im Mittelpunkt.

DROP EVERYTHING

USA 2017, R: Scott Gaffney, mit: Mark Abma, Markus Eder, Eric Hjørleifson, Michelle Parker, Sammy Carlson, Cody Townsend, Elyse Saugstad u.a., 60 min.

Ein actiongeladener Skifilm mit viel Humor, atemberaubenden Orten, einem starken Soundtrack, herausragender Kamera und natürlich den besten Freeskiern.

USHBA Schweiz 2017, mit: Léo Slemett, Markus Eder, Samuel Anthamatten u.a., 24 min

Der Schweizer Bergführer und Freerider Samuel Anthamatten will die Nordwand des 4.737 Meter hohen Mount Ushba in Georgien als Erstbefahrung bezwingen.

WHISHES & REALITY

I/J/Ö 2017, mit: Felix Wiemers, Roman Rohrmoser, Jochen Mesle, Max Kroneck, Lukas Ebenbichler, N. Williman u.a., 28 min.

Ein Skifilm über sportliche Herausforderungen, das Miteinander, Witterungsbedingungen und das persönliche Gefühlskarusell. Alles ungewiss, alles „wishes and reality“.

THE TIME WITHIN

J 2017, mit: tephany Drake, Santiago Guzman, Piers Solomon, Olof Larsson, Rachael Burks u.a., 5 min.

Ein Meisterwerk der Entschleunigung: Als vor dem Familiengeschäft des Uhrmachers leichter Schnee im geschäftigen Tokio fällt, montiert dieser sehr sorgsam an seinem Meisterwerk.

26.1.18, 22 Uhr + 27.1.18, 21 Uhr

TAGEBUCH SLAM

Das neue Jahr startet man am besten mit einem lustigen Blick in die Vergangenheit. Beim Tagebuch Slam lesen mutige TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Tagebüchern vor. Die Geschichten, die das Leben schrieb, sind die Hauptdarstellerinnen des Abends. Eine sympathische und irre lustige Zeitreise in die eigene und fremde Kindheit und Jugend. Zwischen Fremdschäme und der Erkenntnis, dass es heute nicht viel anders ist als damals, entwickelt sich ein sympathischer Spaß. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

25.1.18, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

CINEMA OPERA

Opern-Klassiker mit weltberühmten SängerInnen in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen zwei Opern-Produktion aus dem „Royal Opera House London“. In der Pause genießen sie Erfrischendes. Die zahlreichen Kameras bieten exklusive Aufnahmen hinter die Kulissen sowie Interviews mit der Besetzung.



RIGOLETTO

Oper in 3 Akten/ ca. 180 min, Komponist: Giuseppe Verdi, Dirigent: Alexander Joel, Regie: David McVicar, mit: Michael Fabiano, Dimitri Platanias, Lucy Crowe u.a.

Eine der meistgespielten Opern überhaupt. Das Libretto stammt von Francesco Maria Piave und beruht auf Victor Hugos „Le roi s’amuse“. Verdi selbst hielt „Rigoletto“ für eines seiner gelungensten Werke. Die Oper enthält zahlreiche musikalische Höhepunkte, darunter die bekannten Arien „Questa o quella“ und „La donna è mobile“. Unter der Regie von David McVicar tauchen Sie in eine dunkle, von der Renaissance inspirierte Welt ein.

16.1.18, 20.15 Uhr Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TOSCA

Oper in 3 Akten/ ca. 195 Minuten, Musik: Giacomo Puccini, Regie: Jonathan Kent, Dirigent: Dan Ettinger, mit: Adrienne Pieczonka, Joseph Calleja, Gerald Finley u.a.

Drama, Leidenschaft und herrliche Musik - Puccinis Opernthriller gehört zu den großen Opern-erlebnissen. Dan Ettinger dirigiert eine Starbesetzung mit Adrienne Pieczonka, Joseph Calleja und Gerald Finley. Die bekannten Arien aus Tosca darunter „Vissi d’arte“ und „E lucevan le stelle“ wurden in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen eingesetzt. Angesiedelt in Rom, erzählt die Geschichte vom Maler Mario Cavaradossi, der von dem sadistischen Polizeichef Scarpia gefangen genommen und zum Tode verurteilt wird. Mario könnte freigelassen und sein Leben gerettet werden – vorausgesetzt, seine geliebte Tosca gibt sich Scarpia hin.

7.2.18, 20.15 Uhr Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



PAUL CHAIM EISENBERG

Er war die Hälfte seines Lebens bis 2016 Oberrabbiner der jüdischen Gemeinde in Wien – jetzt hat der begnadete Geschichtenerzähler die freie Zeit genutzt, um ein Buch zu schreiben. Paul Chaim Eisenberg liest im Kino aus „Auf das Leben!“, eine unterhaltsame Sammlung an jüdischen Witzen und Weisheiten.

Gibt es Streit in der Ehe, Probleme mit dem Nachbarn oder eine Krise im Job, gehen gläubige Jüdinnen und Juden nicht zum Coach oder zum Therapeuten – sie gehen zum Rabbi. Weisheit und Witz, Glaube und Gelassenheit sind im Judentum von jeher eng miteinander verknüpft. Rabbis verkörpern all das: Sie hören zu, sie wägen ab, helfen anderen dabei, den eigenen Weg zu finden. Denn wenn sich zwei streiten, wenden sie sich an ihren Rabbiner. Er hört beide an und gibt beiden recht. Dann kommt die Frau des Rabbiners herein und meint, die können ja nicht beide recht haben. Sagt der Rabbi: Und du hast auch recht.

In seinem Handbuch der jüdischen Weisheit versammelt Paul Chaim Eisenberg kurzweilige Miniaturen rabbinischer „Lebensberatung“, von A wie Arbeit bis Z wie Zweifel. Ein humorvoll-hintersinniges Handbuch – auch für Atheisten. Ein Buch, das das Leben feiert: Mit Witz, Selbstironie und Gelassenheit!

18.1.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: Bürgerliche Grundrechte als Opfer der digitalen Kontrolle?

ALLES UNTER KONTROLLE

Ö 2015, **R+B:** Werner Boote, **K:** Dominik Spritzendorfer, Mario Hötschl, **Sch:** Emily Artmann, Gernot Grassl, **M:** Marcus Nigsch, **D:** Steve Wright, Jacob Appelbaum, Sir David Omand, Lee Shuk Ching, Emma Carr, E. Pan u.a., 93 min.

Kameras, Internet-Überwachung, Datenschutz nur am Papier: „Macht all das unsere Welt sicherer?“ Badens Gemeinderat und Experte Mag. Gottfried Forsthuber diskutiert mit den Datenschützern Mag. Georg Markus Kainz (Big Brother Awards), Mag. Max Schrems („er gegen Facebook“; angefragt!) und Regisseur Werner Boote über Chancen und Risiken einer digitalen Gesellschaft. Auf die Diskussion stimmt der Dokumentarfilm „Alles unter Kontrolle“ ein, in der sich Werner Boote auf die Reise zu den wichtigen Playern des globalen Überwachungswahnsinns sowie zu dessen Gegnern macht. Ihm widerfährt viel Verblüffendes, Erschreckendes, Bizarres. Dabei ist die Realität längst auf der Überholspur: In China wird gerade mit dem „Citizen Score“ die totale Überwachung der Bürger auf den Weg gebracht. Für sozial erwünschtes Verhalten gibt es Pluspunkte, für Kritik an der Kommunistischen Partei oder an sozialen Missständen Minuspunkte. Schöne, neue Welt!

20.2.18, 19.30 Uhr, Eintritt 7 EUR, Cinema Paradiso Card 5 EUR, nach dem Film Expertengespräch, unterstützt von Anwaltskanzlei Forsthuber & Partner Rechtsanwälte, www.forsthuber.at

SANDRA CORREIA – DIE NACHT DES FADO

Wenn sie sich erhebt, verstummt jeder im Raum. Sie ist die Beste ihrer Generation. NY Times
Hört man die Stimme von Sandra Correia zum ersten Mal, ist man zu Tränen gerührt von ihrer kraftvollen und doch so fragilen Organ. Mit einer unverwechselbaren Bittersüße gelingt es ihr, Herz in die Worte der Fado-Poeten zu legen. Aufgewachsen in einem Haushalt von Musikern begann sie schon sehr früh zu singen. Die Bühne ist ihr Wohnzimmer, sie nimmt den Raum mit ihrer Präsenz und ihrer Stimme vollkommen ein, nimmt die Zuhörer mit auf die Reise zum Blues Portugals. Dabei versprüht Sandra Correia bei aller stimmlichen Brillanz das gewisse Etwas, gibt sich natürlich und vermittelt das Gefühl, ihre musikalische Seelenwelt zu öffnen. Hört man Sandra Correia bei Klassikern wie „Fado Cravo“ oder „Fado Menor“, dann wird schnell klar: Sie trägt die Flamme des Fado mit Stil in die Zukunft.

An ihrer Seite spielt Carlos Leitao mit seiner Band. Leitao ist als Sänger, Komponist und Gitarrist spätestens seit seinem umjubelten Solo-Albumdebüt zu einem der führenden Fado-Interpreten Portugals aufgestiegen.

Sandra Correia (Gesang), Carlos Leitao (Klassische Gitarre, Gesang), Henrique Leitao (Portugiesische Gitarre, Gesang), Carlos Menezes (Bass)

22.1.18, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



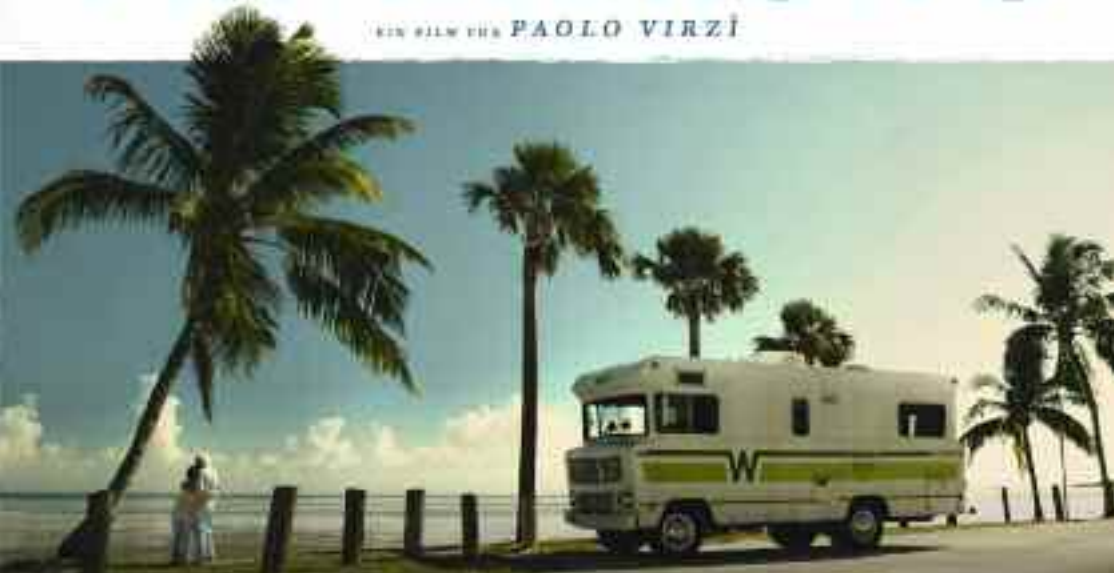
OSCAR-PREISTRÄGER
DONALD SUTHERLAND

OSCAR-PREISTRÄGERIN
HELEN MIRREN



DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Ein Film von **PAOLO VIRZÌ**



**EXKLUSIVE SILVESTER-PREVIEW im
CINEMA PARADISO BADEN am 31.12. um 20:15**



Vorschau:

MARIA BILL & QUINTETT JACQUES BREL

Die Sängerin und Schauspielerin mit neuer, großer Besetzung und einem Programm, das noch nie zu hören war im Cinema Paradiso. Ein Abend mit den schönsten, bekanntesten Chansons und der verzaubernden Poesie Jacques Brels, die Bill wird dabei begleitet von einem Quintett von Spitzenmusikern.

Paris in den 60ern. Ein Bistro. 4 Uhr früh. Die Schönen und die Verlorenen der Nacht wurden mit ihren Sehnsüchten und ihrem Rausch von der Dämmerung verschluckt. Zurück bleibt der Dunst von Zigaretten und Absinth. Und ein junger Mann. Sein Anzug schnürt ihn ein wie die Angst vor dem Tod. Er singt vom Erinnern, vom Begehren, vom Wiedersehen, vom Träumen und sich verlieren. Wurde er verlassen? Oder hat er jemanden verlassen? Sehnt er sich? Oder fühlt er sich befreit? Macht ihn der Alkohol betrunken? Oder seine Phantasie? Er singt mit all seiner Liebe, Verzweiflung, Sehnsucht, seinen Tränen und seiner Hoffnung. Quand on n'a que l'amour!

Maria Bill (Vocal), Krzysztof Dobrek (Akkordeon), Michael Hornek (Klavier), Gerald Preinfalk (Klarinette, Bassklarinette, Saxophon, Alto Sax), Aliosha Biz (Violine), Achim Tang (Bass)

21.2.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 32 EUR, Abendkassa 34 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

RENZO RUGGERI TRIO

Der vielfach preisgekrönte italienische Meister des Jazz-Akkordeons gibt sich die Ehre. Auf Initiative von Cinema Paradiso hat Renzo Ruggieri ein exklusives Trio zusammengestellt und feiert damit auf der Bühne unseres Kinos Premiere. An der Seite von Ruggieri spielen am Kontrabass Sascha Lackner und an den Percussions Wolfgang Reisinger auf, die beide auch von ihren Auftritten bei Dorbek Bistro bekannt sind.

Renzo Ruggieri ist in Italien eine Ikone am Akkordeon. Er hat zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen und ist als Gründer der italienischen Schule für Jazz-Akkordeon auch der Mentor für zukünftige Stars. Schon mit seinem legendären „Solo Accordion Project“ füllt er die großen Konzerthäuser und zieht die Zuhörer mit seinem sensiblen, technisch ausgereiften Spiel in seinen Bann. Die Ergänzung um Kontrabass und Percussions verspricht einen besonderen Musikgenuss zwischen Jazz, Tango und italienischer Weltmusik!

Renzo Ruggieri (Akkordeon), Sascha Lackner (Kontrabass), Wolfgang Reisinger (Percussion)

8.3.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Das neue Magazin aus der NÖN EDITION Geschichte



**JETZT
NEU!**

Seit hundert Jahren ist Österreich eine Republik. Eine starke Republik, die trotz vieler Rückschläge und Katastrophen auf die vorangegangenen hundert Jahre stolz sein kann. Großartige Menschen haben in einer extremen Zeit an diese Republik geglaubt und um deren Zukunft gekämpft. Niederösterreich hat dazu entscheidende Beiträge geleistet. Ein wichtiges Land in einer wichtigen Zeit.

Gleich bestellt
Vorteilpreis für
NÖN-Abonnenten
€ 3,90
sonst € 4,90



Veranstaltungsbüro Hofmann

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR,
Kinomontag: 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR,
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,
ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR,
weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr,
So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-
spezialitäten, internationale Zeitungen,
feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

**Tuesday Movie Night – Filme in Original-
version:** Ein Fixtermin für Filmliebhaber:
Jeden Dienstag können Sie Filme in der
Originalversion sehen.
(siehe Website und Tageszeitungen).

Europas bestes Bier kommt aus Ottakring!



2016

„Bestes Pils und Dunkel Helles Bier“ „Europas Bestes Bier“
eines der wichtigsten und auch härtesten Bierwettbewerbe der Welt
sind die Ottakringer Brauerei jeweils in zwei Kategorien als Sieger hervorge-
gangen. (Biermagazin) Privat

Käufers auf www.ottakringer.at



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Kulturpartner: NOVOMATIC

Hauptpartner:

Medienpartner: Badener Zeitung

Die Presse

Partner:

kabelplus

Förderer:

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

CP-Baden Nr. 47

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattr, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Inigo Sanchez, Royal Opera House, Brandenstein, Stefan Fürtbauer, Nico Laudadio, Paolo Gaetani, Bernhard Fruhinholz, Omar Algenii, Verleiher, privat; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 01 ☆ 18

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME JÄNNER

Ab 5.1.18
Das Leuchten der Erinnerung
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 12.1.18
Dieses bescheuerte Herz
Laufzeit: mind. 1 Woche
Wonder Wheel
Laufzeit: mind. 3 . Wochen

Ab 19.1.18
Downsizing
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Django – Ein Leben für die Musik
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 26.1.18
Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm:
Alte Jungs, Eine bretonische Liebe, La Mélodie, Pitch Perfect 3, Voll verschleiert

FILMSCHWERPUNKT PALÄSTINA

Fr, 26.1.18, 18.00 Paradise Now
So, 28.1.18, 11.00 Mein Herz tanzt
Mi, 31.1.18, 20.15 Die Frau, die singt

CINEMA KIDS

Ab 29.12.17
Ferdinand
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 5.1.18
Bamse – Der liebste und stärkste Bär der Welt
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 12.1.18
Burg Schreckenstein 2
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 19.1.18
Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Paddington 2, Coco – Lebendiger als das Leben

VERANSTALTUNGEN

Di, 16.1.18, 20.15 Cinema Opera: Rigoletto
Do, 18.1.18, 20.00 Lesung: Paul Chaim Eisenberg
Mo, 22.1.18, 20.00 Konzert: Die Nacht des Fado
Do, 25.1.18, 20.00 Tagebuch Slam

CINEMA BREAKFAST

Mo, 1.1.18
10.30 Loving Vincent
11.00 Neujahrskonzert
12.30 Das Leuchten der Erinnerung

Sa, 6.1.18
10.30 Voll verschleiert
11.00 Das Leuchten der Erinnerung
12.30 La Mélodie

So, 7.1.18
10.30 Loving Vincent
11.00 Das Leuchten der Erinnerung
12.30 Alte Jungs

So, 14.1.18
10.30 Hannah
11.00 Oper. L'Opéra de Paris
12.30 Wonder Wheel

So, 21.1.18
10.30 Django – Ein Leben für die Musik
11.00 Oper. L'Opéra de Paris
12.45 Downsizing

So, 28.1.18
10.30 Hannah
11.00 Mein Herz tanzt
12.30 Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

FILM, WEIN+GENUSS

Di, 30.1.18
20.15 Das Leben ist ein Fest (Preview)

BABYKINO

Mi, 31.1.18
10.00 Wonder Wheel